

Mehr Bus und Bahn am Tegernsee

Vorschläge des VCD für einen
besseren Ausflugsverkehr

1. Heutige Situation
2. Angebotsverbesserungen
3. Angebotsvergleich
4. Angebotsverknüpfungen
5. Tarife
6. Marketing
7. Finanzierung

1. Heutige Situation

Der Tegernsee mit seiner Berglandschaft ist ein beliebtes Ausflugsgebiet der Münchner. Das Gebiet ist etwa 50 km von der City entfernt – dies macht es ausgesprochen attraktiv für Wanderer und Spaziergänger. Wie sich aus den Dauerstaus rund um den Tegernsee zu Spitzenzeiten (Sommersaison Mai bis Oktober, Wochenende, bei schönem Wetter) leicht erkennen lässt, benutzen die meisten Erholungssuchenden für ihren Ausflug das Auto.

Eine Fallzählung des VCD vom August 2003 an einem schönen Tag zu nachmittäglicher Spitzenzeit am Tegernseer Schloss ergab eine Belastung von ca. 600 Fahrzeugen pro Stunde pro Richtung. Der "Dauerstau" zieht sich an solchen symptomatischen Tagen an beiden Seiten des Tegernsees entlang. Betroffen ist auch der Autobahnzubringer Richtung Holzkirchen und teilweise auch die Autobahn selbst zwischen München und Holzkirchen.

Warum benutzen so wenig Ausflügler Bus und Bahn?

Der VCD hat die bestehenden Angebote analysiert unterbreitet Vorschläge, um den ÖPNV für "Umsteiger" attraktiver zu machen.

Bewertung des öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet Tegernsee

	Bayerische Oberlandbahn	RVO-Bus
Fahrten-Häufigkeit *)	Stundentakt über den gesamten Tag (Note: 1)	Rund um den See nahezu Stundentakt, jedoch auch Taktlücken zu Spitzenzeiten. Nur etwa zweistündliche Angebote Richtung Wallbergbahn, Wildbad Kreuth, Monialm, mit größeren Lücken. Fast stündlich Schliersee – Spitzingsee, sporadischer ungetakteter Verkehr mit wenigen saisonalen Fahrten zwischen Spitzingsee und Monialm (Note: 3)
Platzangebot *)	Zu Nebenzeiten ausreichend, zu Ausflugs-Hauptverkehrszeiten am Wochenende bei schönem Wetter zwischen 8 und 11 sowie 15 und 18 Uhr zu wenig Sitzplätze (167 pro Zug), zu wenig Fahrradstellplätze. Stehplätze dann auch über längere Strecken (3)	Sitzplatzangebot fast immer ausreichend, stehen muss man allenfalls auf kurzen Strecken (2)
Reise-geschwindigkeit	Schneller Zuglauf, jedoch Aufenthalte zum zu- und abflügeln bzw. Wenden in Schaftlach. Fahrzeit im Allgemeinen nicht schneller als Pkw-Fahrt (2)	Beim Umsteigen nicht selten längere Wartezeiten; rund um den See staubedingte Stopps. (3)
Übersicht-lichkeit des Fahrplans	Konsequenter Takt. (1)	Gmund – Tegernsee weitgehend vertaktet, sonst nicht konsequent, Abschnitt Monialm – Spitzingsee unvertaktet. (3)
Zahl der Haltestellen	Am Tegernsee nur zwei Haltestellen, sonst sind alle wichtigen Punkte bedient. (2)	Das Netz erstreckt sich über alle relevanten Relationen. Wichtige Punkte wie Spitzingsee (über Valepp) und Wallbergbahn werden zu wenig bedient. (2)
Anschluss-gestaltung	Anschlüsse innerhalb des MVV gut berücksichtigt. Busanschlüsse in Gmund und Fischhausen-Neuhaus nicht immer gegeben (2)	Zu Hauptausflugsverkehrszeiten nicht immer Anschlüsse zur Bahn; mitunter längere Übergangszeiten, Anschluss Gmund, Fischhausen recht gut koordiniert; schlechter Weißach und Rottach-Egern (Bus zu Bus) (3)
Fahrpreise	Einzelfahrpreise relativ hoch, preiswerte Pauschalangebote, lohnen sich aber auf kurzen Strecken nicht. (2)	Einzelfahrpreise relativ hoch, Pauschalangebote lohnen sich auf kurzen Strecken kaum, Vielzahl von Angeboten, schwer überschaubar (3)

Tarif-gestaltung	Vielzahl von Sonderangeboten, Kombi-Tickets jedoch nur für sehr spezielle Zielgruppen, keine geeigneten Angebote für kurze Strecken Bus/Bahn (3)	Vielzahl von Sonderangeboten, kaum geeignet für kurze Strecken (3)
Gesamt	(2,0)	(2,7)

*) Note geht in die Gesamtbewertung wegen der hohen Bedeutung doppelt ein.
(1) sehr gut **(2)** nur wenig Abstriche **(3)** lückenhaft **(4)** mangelhaft

Es gibt viele positive Ansatzpunkte für mehr ÖPNV-Nutzung in der Region Tegernsee. Der stündliche BOB-Takt mit modernen Triebzügen ist lobenswert, die Kapazität ist zu Spitzenzeiten jedoch zu gering für einen weiteren Fahrgastzuwachs.

Das Busnetz ist in der Fläche gut eingeführt, bedient alle wichtigen Ausflugsgebiete, oft aber nicht kontinuierlich. BOB und RVO bieten diverse Sondertarife, sie sind aber kaum überschaubar und für kurze Strecken zu teuer.

Für den VCD ergeben sich als Schwerpunkte für eine Verbesserung des ÖPNV:

- Erhöhung des Platzangebotes zu Spitzenzeiten bei der BOB
- Verdichtung des RVO-Angebotes auf den Linien zwischen Tegernsee – Wallbergbahn/ Wildbad Kreuth sowie Tegernsee - Spitzingsee
- Konsequente Vertaktung des RVO-Angebotes untereinander und mit der BOB.
- Übergreifende günstige Tarifangebote auch für kurze Entfernungen.

2. Angebotsverbesserungen

Der VCD schlägt eine Reihe Angebotsverbesserungen vor – jeweils für samstags, sonntags und feiertags von Pfingsten bis Allerheiligen.

Außerhalb dieses Zeitraumes sollten die Grundtakte auf den betreffenden Linien bestehen bleiben, die Frequenzen aber dem Bedarf entsprechend zurückgestuft werden. Angestrebt werden sollte (mindestens) ein Zwei-Stunden-Takt als Grundangebot.

Die Vorschläge sind in zwei Stufen konzipiert, die zeitlich noch nicht näher fixiert sind.

Ausbaustufe I	Aufwand
Zugverstärkungen München – Bayrischzell	Logistik
4 zusätzliche Zugpaare München – Tegernsee	20.800 Zug-km/Jahr
alternativ 5 zusätzliche Zugpaare München – Holzkirchen	16.300 Zug-km/Jahr
6 zusätzliche Fahrtenpaare Tegernsee – Bad Wiessee – Gmund	7.400 Bus-km / Jahr
3 zusätzliche Fahrtenpaare Fischhausen-Neuhaus – Spitzingsee	Kompensiert durch Wegfall Schliersee – Fischhausen
Ca. 6 zusätzliche Fahrtenpaare Spitzingsee – Tegernsee	9.000 Bus-km / Jahr
5 zusätzliche Fahrtenpaare Wildbad Kreuth – Tegernsee	6.200 Bus-km / Jahr

Ausbaustufe II	Aufwand
5 Verstärkerzüge auf den BOB-Streckenästen Schaftlach – Lenggries und Holzkirchen – Schliersee	19.400 Zug-km / Jahr
6 zusätzliche Fahrtenpaare Tegernsee – Bad Wiessee – Gmund	7.400 Bus-km / Jahr
Neuer Bahnhofpunkt St. Quirin	ca. 200.000 Euro (GVFG)
<i>Optionaler Wegfall des Buslinienabschnittes Gmund – München (bezogen auf 5 Fahrten täglich pro JAHR)</i>	<i>Einsparung: 180.000 Bus-km/Jahr</i>

2.1 Bahnlinien München - Oberland

Zugverstärkungen

Alle Zugläufe Holzkirchen - Bayrischzell werden an Wochenenden und feiertags mit einem Integral verstärkt, der bei Schlechtwetter entfallen kann. Um Kapazitäten besser auszulasten, wird in München die Wendezeit von 68 auf 8 Minuten verkürzt, damit stehen mehr Verstärkerzüge zur Verfügung. Da die S-Bahn an den Wochenenden relativ zuverlässig ist, wäre das Pünktlichkeitsrisiko minimal.

Zusatzzüge Tegernsee

Samstags, sonntags verdichten zusätzliche Triebzüge den Takt:
zwischen 7.30 und 10.30 Uhr ab München, zwischen 8.20 und 9.20 Uhr ab Tegernsee,
zwischen 15.20 und 18.20 Uhr ab Tegernsee; zwischen 16.30 und 17.30 Uhr ab München.
Dazu werden nur zwei Integrale mehr benötigt. Die normalerweise 40-minütige Wendezeit in Tegernsee wird zur Umlaufverkürzung auf 10 Minuten reduziert. Somit wäre samstags und sonntags die maximal benötigte Anzahl der Integral-Züge mit 14 nicht höher als im Berufsverkehr montags bis freitags.

Bayerische Oberlandbahn: Fahrplanauszug (neu)

München Hbf	7.34	neu	8.08	8.34	9.08	9.34	10.08	10.34		16.34	neu	17.08	17.34		18.34
Holzkirchen	7.59	8.36	8.59	9.36	9.59	10.36	10.59			16.59	17.36	17.59			18.59
Holzkirchen	8.01	:	9.01	:	10.01	:	11.01			17.01	:	18.01			19.01
Miesbach	8.16	:	9.16	:	10.16	:	11.16			17.16	:	18.16			19.16
Schliersee	8.26	:	9.26	:	10.26	:	11.26			17.26	:	18.26			19.26
Schliersee	8.30	:	9.30	:	10.30	:	11.30			17.30	:	18.30			19.30
Bayrischzell	8.53	:	9.53	:	10.53	:	11.53			17.53	:	18.53			19.53
Holzkirchen	8.03	8.37	9.03	9.37	10.03	10.37	11.03			17.03	17.37	18.03			19.03
Schaftlach	8.13	8.47	9.13	9.47	10.13	10.47	11.13			17.13	17.47	18.13			19.13
Schaftlach	8.17	8.49	9.17	9.49	10.17	10.49	11.17			17.17	17.49	18.17			19.17
Gmund	8.30	9.02	9.30	10.02	10.30	11.02	11.30			17.30	18.02	18.30			19.30
Tegernsee	8.37	9.09	9.37	10.09	10.37	11.09	11.37			17.37	18.09	18.37			19.37
Schaftlach	8.15		9.15		10.15		11.15			17.15		18.15			19.15
Bad Tölz	8.24		9.24		10.24		11.24			17.24		18.24			19.24
Bad Tölz	8.30		9.30		10.30		11.30			17.30		18.30			19.30
Lenggries	8.41		9.41		10.41		11.41			17.41		18.41			19.41

Lenggries	8.17	neu	9.17		10.17		15.17	neu	16.17		17.17	neu	18.17
Bad Tölz	8.28		9.28		10.28		15.28		16.28		17.28		18.28
Bad Tölz	8.35		9.35		10.35		15.35		16.35		17.35		18.35
Schaftlach	8.44		9.44		10.44		15.44		16.44		17.44		18.44
Tegernsee	8.22	8.54	9.22		10.22		15.22	15.54	16.22	16.54	17.22	17.54	18.22
Gmund	8.30	9.02	9.30		10.30		15.30	16.02	16.30	17.02	17.30	18.02	18.30
Schaftlach	8.41	9.13	9.41		10.41		15.41	16.13	16.41	17.13	17.41	18.13	18.41
Schaftlach	8.47	9.19	9.47		10.47		15.47	16.19	16.47	17.19	17.47	18.19	18.47
Holzkirchen	8.57	9.29	9.57		10.57		15.57	16.29	16.57	17.29	17.57	18.29	18.57
Bayrischzell	8.03	:	9.03		10.03		15.03	:	16.03	:	17.03	:	18.03
Schliersee	8.27	:	9.27		10.27		15.27	:	16.27	:	17.27	:	18.27
Schliersee	8.32	:	9.32		10.32		15.32	:	16.32	:	17.32	:	18.32
Miesbach	8.42	:	9.42		10.42		15.42	:	16.42	:	17.42	:	18.42
Holzkirchen	8.55	:	9.55		10.55		15.55	:	16.55	:	17.55	:	18.55
Holzkirchen	9.00	9.31	10.00		11.00		16.00	16.31	17.00	17.31	18.00	18.31	19.00
München Hbf	9.26	9.59	10.26		11.26		16.26	16.59	17.26	17.59	18.26	18.59	19.26

Ausbaustufe

Stehen später mehr Fahrzeuge zur Verfügung, kann der Zwischentakt auch mit Flügelung auf Lenggries und Schliersee ausgeweitet werden. Unter der Voraussetzung einer Verkürzung der Wendezeit in Lenggries wären noch einmal vier Züge mehr einzuplanen.

Alternativlösung

Will man zunächst die Kilometer-Leistung nicht ganz so stark erhöhen, könnte statt des Zwischentaktes auch eine Trennung der stündlichen Zugläufe während der Spitzenzeiten erfolgen. Von München aus würde dann im Stundentakt z.B. eine Zweiergarnitur nach Bayrischzell fahren; einige Minuten später ein Dreierzug nach Tegernsee und Lenggries, der wie gehabt in Schafflach geflügelt wird.

In der Gegenrichtung analog: Die Zweiergarnitur aus Bayrischzell würde einige Minuten vor der Garnitur Lenggries/Tegernsee Richtung München fahren. Die Ausbaustufe könnte dann darin bestehen, dass ein weiterer Verstärkerzug Richtung Lenggries eingeplant wird.

Bayerische Oberlandbahn: Fahrplanauszug Alternative zu Ausbaustufe I

München Hbf	8.34	8.38	9.34	9.38	10.34	10.38		16.34	16.38	17.34	17.38
Holzkirchen	8.59	9.05	9.59	10.05	10.59	11.05		16.59	17.05	17.59	18.05
Holzkirchen	9.01	:	10.01	:	11.01	:		17.01	:	18.01	:
Miesbach	9.16	:	10.16	:	11.16	:		17.16	:	18.16	:
Schliersee	9.26	:	10.26	:	11.26	:		17.26	:	18.26	:
Schliersee	9.30	:	10.30	:	11.30	:		17.30	:	18.30	:
Bayrischzell	9.53	:	10.53	:	11.53	:		17.53	:	18.53	:
Holzkirchen		9.06		10.06		11.06			17.06		18.06
Schafflach		9.16		10.16		11.16			17.16		18.16
Schafflach		9.17		10.17		11.17			17.17		18.17
Gmund		9.30		10.30		11.30			17.30		18.30
Tegernsee		9.37		10.37		11.37			17.37		18.37
Schafflach		9.17		10.17		11.17			17.17		18.17
Bad Tölz		9.26		10.26		11.26			17.26		18.26
Bad Tölz		9.30		10.30		11.30			17.30		18.30
Lenggries		9.41		10.41		11.41			17.41		18.41

Lenggries		8.17		9.17			15.17		16.17		17.17
Bad Tölz		8.28		9.28			15.28		16.28		17.28
Bad Tölz		8.36		9.36			15.36		16.36		17.36
Schafflach		8.45		9.45			15.45		16.45		17.45
Tegernsee		8.22		9.22			15.22		16.22		17.22
Gmund		8.32		9.32			15.32		16.32		17.32
Schafflach		8.43		9.43			15.43		16.43		17.43
Schafflach		8.48		9.48			15.48		16.48		17.48
Holzkirchen		8.59		9.59			15.59		16.59		17.59
Bayrischzell	8.03	:	9.03	:		15.03	:	16.03	:	17.03	:
Schliersee	8.27	:	9.27	:		15.27	:	16.27	:	17.27	:
Schliersee	8.31	:	9.31	:		15.31	:	16.31	:	17.31	:
Miesbach	8.41	:	9.41	:		15.41	:	16.41	:	17.41	:
Holzkirchen	8.54	:	9.54	:		15.54	:	16.54	:	17.54	:
Holzkirchen	8.56	9.00	9.56	10.00		15.56	16.00	16.56	17.00	17.56	18.00
München Hbf	9.22	9.26	10.22	10.26		16.22	16.26	17.22	17.26	18.22	18.26

Haltepunkt St. Quirin (Ausbaustufe)

Zur besseren Erschließung der Tegernsee-Ostseite sollte der Haltepunkt St.Quirin reaktiviert werden.

2.2. Buslinie A Tegernsee - Bad Wiessee - Gmund

Der bisherige Fahrplan wird über den ganzen Tag so vertaktet, dass in Gmund Zuganschlüsse zur Minute .30 bestehen. Ferner sind Anschlüsse in Weißach und Rottach-Egern – Richtung Wildbad Kreuth und Spitzingsee - jeweils zur vollen Stunde - vorgesehen.

Linie A Tegernsee – Bad Wiessee – Gmund (Fahrplanauszug 2004)

	Sa			Sa								
Tegernsee Bf	7.40	8.45	9.10	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.20	18.45
Rottach-Egern Post	7.48	8.53	9.20	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.30	18.52
Weißach Brücke	7.52	8.57	9.25	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.35	18.55
<i>Wildbad Kreuth</i>				10.42	11.35			14.35		16.35		
Weißach Brücke	7.52	8.57	9.25	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.35	18.55
Bad Wiessee	8.03	9.08	9.37	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	17.47	19.05
Gmund Bf	8.19	9.24	9.54	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.04	19.19
<i>BOB München</i>	9.26	10.26		12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26		20.26
<i>BOB München</i>	7.34	8.34	9.34		11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	
Gmund Bf	8.32	9.32	10.32	10.55	12.32	13.30	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	
Bad Wiessee	8.46	9.46	10.46	11.09	12.46	13.44	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46	
Weißach Brücke	8.58	9.58	10.58	11.21	12.58	13.56	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	
<i>Wildbad Kreuth</i>	9.20	10.20	11.20			14.20	15.20	16.20				
Weißach Brücke	8.58	9.58	10.58	11.21	12.58	13.56	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	
Rottach-Egern Post	9.02	10.02	11.02	11.25	13.02	14.00	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02	
Tegernsee Bf	9.12	10.12	11.12	11.35	13.12	14.10	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	

Linie A Tegernsee – Bad Wiessee – Gmund (Fahrplanauszug Neu)

Tegernsee Bf	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Rottach-Egern Post	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52
Weißach Brücke	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
<i>Wildbad Kreuth</i>	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37
Weißach Brücke	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Bad Wiessee	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07
Gmund Bf	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22
<i>BOB München</i>	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26	20.26
<i>BOB München</i>	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
Gmund Bf	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32
Bad Wiessee	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47
Weißach Brücke	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
<i>Wildbad Kreuth</i>	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17
Weißach Brücke	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Rottach-Egern Post	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
Tegernsee Bf	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12

Als Zu- und Abbringer zu den Verstärkerzügen der BOB sind im entsprechenden Rhythmus Verstärkerfahrten vorzusehen.

Ausbaustufe

Das Angebot wird über den gesamten Tag auf den Halbstundentakt erweitert. Der Abschnitt München – Gmund (parallel zur Bahn) kann entfallen bzw. stark reduziert werden.

Linie A Tegernsee – Bad Wiessee – Gmund (Verstärker)

<i>ABS = Ausbaustufe</i>	ABS				ABS	ABS	ABS	ABS				ABS
Tegernsee Bf	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12
Rottach-Egern Post	7.22	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22
Weißach Brücke	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27
Weißach Brücke	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27
Bad Wiessee	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37
Gmund Bf	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52
<i>BOB München</i>	8.59	9.59							16.59	17.59		
<i>BOB München</i>		ABS			ABS	ABS	ABS	ABS				ABS
<i>BOB München</i>		8.08	9.08	10.08							17.08	18.08
Gmund Bf	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
Bad Wiessee	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17
Weißach Brücke	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.27

Weißach Brücke	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.27
Rottach-Egern Post	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32
Tegernsee Bf	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42

Benötigt werden für die Angebotsverdichtung im Vergleich zum bestehenden Angebot zwei weitere Busse. Dazu können Kapazitäten aus dem Schülerverkehr genutzt werden.

2.3. Buslinie B Tegernsee – Wallbergbahn – Wildbad Kreuth

Die Linie verkehrt stündlich, getaktet auch Zuganschlüsse in Tegernsee sowie Busanschlüsse in Rottach-Egern und Weißach. Somit besteht nun ein stündlicher Busanschluss der Wallbergbahn aus insgesamt vier Richtungen. Benötigt wird gegenüber dem derzeitigen Angebot ein Fahrzeug mehr – Mehrkapazitäten des Schülerverkehrs können dazu genutzt werden.

Linie B Tegernsee – Wildbad Kreuth (2004)

<i>BOB München</i>	7.34	8.34	9.34			12.34	13.34	14.34	16.34	
Tegernsee Bf	8.45	9.45	10.45			13.45	14.45	15.45	17.45	
Rottach-Egern Post	8.55	9.55	10.55			13.55	14.55	15.55	17.55	
<i>Spitzingsee</i>			10.00							
Rottach-Egern Post	8.55	9.55	10.55			13.55	14.55	15.55	17.55	
Weißach Brücke	9.00	10.00	11.00			14.00	15.00	16.00	18.00	
Wallbergbahn	9.05	10.05	11.05			14.05	15.05	16.05	:	
Wildbad Kreuth	9.20	10.20	11.20			14.20	15.20	16.20	18.12	

Wildbad Kreuth		9.20	10.42	11.35	12.11			14.35	16.35	18.11
Wallbergbahn		:	:	11.50	:			14.50	16.50	:
Weißach Brücke		9.32	10.55	11.55	12.20			14.55	16.55	18.23
Rottach-Egern Post		9.36	11.00	12.00	12.25			15.00	17.00	18.31
<i>Spitzingsee</i>										
Rottach-Egern Post		9.36	11.00	12.00	12.25			15.00	17.00	18.31
Tegernsee Bf		9.44	11.10	12.10	12.33			15.10	17.10	18.39
<i>BOB München</i>			12.26	13.26				16.26	18.26	

Linie B Tegernsee – Wildbad Kreuth (Neu)

<i>BOB München</i>	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
Tegernsee Bf	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Rottach-Egern Post	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52
<i>Spitzingsee</i>		7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57
Rottach-Egern Post	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52
Weißach Brücke	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Wallbergbahn	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
Wildbad Kreuth	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17

Wildbad Kreuth	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37
Wallbergbahn	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52
Weißach Brücke	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Rottach-Egern Post	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
<i>Spitzingsee</i>	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57	
Rottach-Egern Post	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
Tegernsee Bf	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
<i>BOB München</i>	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26	20.26

2.4. Buslinie C Tegernsee - Monialm - Valepp - Spitzingsee - Fischhausen

Das Angebot der Linie wird auf den Stundentakt erweitert und mit den übrigen vertaktet. Die Umsteigezeiten von und zum Erdgasbus am Spitzingsee und an der Monialm werden optimiert, so dass kurze Anschlüsse bestehen.

Zusätzliche Kapazitäten sind nicht nötig, die Fahrzeuge werden nur konsequenter ausgelastet. Lediglich müsste bei Einspielung des Angebotes kalkuliert werden, dass zu Spitzenzeiten Verstärkerbusse zwischen Fischhausen-Neuhaus und Spitzingsee notwendig werden könnten. Auf den Abschnitt Fischhausen-Neuhaus – Schliersee kann verzichtet werden: Der Abschnitt ist stark staugefährdet, und parallel dazu fährt die Bahn. Somit ist dann in Fischhausen genügend Zeit zum Wenden (Pause für Fahrer), so dass kein zusätzlicher Bus benötigt wird.

Wegen der kürzeren Aufenthaltszeiten im Umlauf des Erdgasbusses ist es zweckmäßig, wenn am Spitzingsee die Fahrer alle zwei Stunden die Linien wechseln, um die Pausenzeiten gleichmäßig zu verteilen.

Beim Erdgasbus sollte die Tankfüllung für eine Tagesleistung ausreichend sein.

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses wird generell Valepp Abzw. statt Valepp angefahren, außerdem beginnen dort die beliebteren Wanderwege (Schinder-Gebiet).

- Option: Wenn sich das Angebot einspielt, kann die Mautstraße Monialm – Valepp für den Pkw-Verkehr gesperrt werden.

Linie C Fischhausen-Neuhaus – Spitzingsee – Tegernsee (2004)

<i>BOB München</i>	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34		12.34			14.34	15.34	16.34
Fischhausen-Neuhaus Bf	7.38	8.40	9.40	10.40	11.40		13.40			15.40	16.40	17.40
Josefstal	:	8.45	:	10.45	11.45		13.45			15.45	:	17.45
Spitzingsee	7.50	8.57	9.52	10.52	11.52		13.52			15.52	16.52	17.52
Spitzingsee (umsteigen)		9.05	10.00	11.03				14.50	15.30		17.20	18.00
Valepp		9.19	10.14	:				15.04	15.42		17.34	18.14
Monialm (umsteigen)			10.32	11.31					15.58			18.30
Monialm	8.47		10.32	11.32		14.15			16.00	17.05		18.38
Rottach-Egern Post	9.05		10.50	11.50		14.23			16.19	17.23		18.47
<i>Gmund</i>	9.54		11.24	12.24		15.24				18.04		19.19
Rottach-Egern Post	9.05		10.50	11.50		14.23			16.19	17.23		18.47
Tegernsee Bf	9.15		11.00	12.00		14.33			16.28	17.33		18.56
<i>BOB München</i>	10.26		12.26	13.26								19.26

<i>BOB München</i>					8.34			12.34				
Tegernsee Bf	8.15				9.55	11.03		13.45			15.25	
Rottach-Egern Post	8.22				10.05	11.13		13.55			15.35	
<i>Gmund</i>					9.32	10.32						
Rottach-Egern Post	8.22				10.05	11.13		13.55			15.35	
Monialm	8.38				10.23	11.31		14.13			15.53	
Monialm (umsteigen)					10.32			14.15				16.22
Valepp				9.22	:			14.33	15.10			16.40
Spitzingsee (umsteigen)				9.40	11.00			14.48	15.25			16.55
Spitzingsee		8.00	9.00	10.00	11.05	13.00		15.00	16.00			17.00
Josefstal		8.09	9.09	10.09	:	13.09		15.09	:			17.09
Fischhausen-Neuhaus Bf		8.16	9.16	10.16	11.17	13.16		15.16	16.12			17.16
<i>BOB München</i>		9.26	10.26	11.26	12.26	14.26		16.26	17.26			18.26

Linie C Fischhausen-Neuhaus – Spitzingsee – Tegernsee (neu)

<i>BOB München</i>	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
Fischhausen-Neuhaus Bf	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37
Josefstal	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Spitzingsee	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55
Spitzingsee (umsteigen)	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	
Valepp Abzw	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	
Monialm (umsteigen)	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	
Monialm	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	
Rottach-Egern Post	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	
<i>Gmund</i>	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22	
Rottach-Egern Post	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	
Tegernsee Bf	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57	
<i>BOB München</i>	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26	20.26	

<i>BOB München</i>		6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34
Tegernsee Bf		7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57
Rottach-Egern Post		8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07
<i>Gmund</i>		7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32
Rottach-Egern Post		8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07
Monialm		8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22
Monialm (umsteigen)		8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28
Valepp Abzw		8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Spitzingsee (umsteigen)		8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56
Spitzingsee	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58
Josefstal	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09
Fischhausen-Neuhaus Bf	8.14	9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14	18.14	19.14
<i>BOB München</i>	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26	20.26

3. Angebotsvergleich

	Verbindungen 2004	Verbindungen neu	Steigerung
München – Wildbad Kreuth	7	12	71 %
Rottach-Egern – Valepp	2	11	450 %
Fischhausen-Neuh. – Monialm	3	11	260 %
München – Wallbergbahn	5	12	140 %
Wildbad Kreuth – Wallbergbahn	3	12	300 %
Bad Wiessee – Monialm	2	11	450 %

4. Angebotsverknüpfungen

Dass es rund um den Tegernsee eine Vielzahl von Trägern gibt, die öffentlichen Personenverkehr anbieten, macht eine gute Abstimmung der Betriebe untereinander erforderlich.

Im Rahmen des Konzeptes wird davon ausgegangen, dass vorhandene Spielräume dazu weiter genutzt werden, insbesondere sollten Übergänge zu Bergbahnen und Schiffen klar kommuniziert und fahrplanmäßig optimiert werden.

Für eine weitere Aufwertung des Busverkehrs im Gebiet wäre für uns auch die Schaffung einer Marke wie "Oberlandbus" als Pendant zu "Oberlandbahn" denkbar, jedoch sollte sich die Marke dann auf alle Busangebote der RVO im Gebiet Miesbach/Tegernsee/Bad Tölz beziehen.

Eine Verknüpfung der hier untersuchten Linien mit den übrigen Linien ist grundsätzlich ratsam, schon um kostenträchtige Parallelangebote zu reduzieren. Sollten einzelne Korrekturen an den vorgeschlagenen Abfahrtszeiten erforderlich werden, wäre darauf zu achten, die Takte weitestgehend "durchzuhalten", zu Gunsten der Anschlüsse und der Merkbarkeit des Fahrplanes (Qualitätskriterium!).

Noch eine Anmerkung zum Fahrradverkehr:

Nach den Erfahrungen in anderen Gebieten sollte auch daran gedacht werden, in nicht allzu ferner Zukunft auf den für "Fahrradpublikum" geeigneten Strecken Tegernsee – Wildbad Kreuth (-Achensee) bzw. Tegernsee – Monialm, Fischhausen – Spitzingsee die Fahrradmitnahme zu ermöglichen.

5. Tarife

Derzeit gibt es neben dem für längere und mittlere Strecken recht attraktiven Bayern-Ticket eine kaum überschaubare Vielzahl von Pauschaltickets von BOB und RVO.

Auswahl von Pauschaltickets für Region Tegernsee (2004)

	Bedingungen	Anmerkungen
BOB-Wochenendcard 5 Personen: 20 Euro	Samstag und Sonntag auf der BOB	5 Personen kosten das gleiche wie 1 Person!
BOB-MVV-Single-Ticket 12 Euro	BOB und MVV-Innenraum, werktags erst ab 9 Uhr	Gilt im MVV-Außenraum nicht, also ist eine Fahrt ins Oberland von Otterfing teurer als von München!
BOB-MVV-Ticket 5 Personen: 17 Euro	dto.	dto.
Dreier-BOB Für Gästekarten-Inhaber 25 Euro	Drei Tage gültig im gesamten BOB-Netz – auf Gästekarte	Nur auf längeren Strecken günstig, nicht Bus-kompatibel
RVO-Tagesticket 1 Person: 7 Euro	im gesamten RVO-Netz, nicht München – Tegernsee	Für kurze Strecken zu teuer
RVO: Tegernseer Five-Card 36 Euro	Nur für RVO-Linie München – Tegernsee an 5 beliebigen Tagen innerhalb eines Jahres	Weder mit anderen RVO-Linien noch mit der Bahn kompatibel
RVO: Tegernseer Five-Card Kind: 18 Euro	dto.	dto.
RVO: Tegernseer Five-Card Familie: 72 Euro	dto.	dto.
RVO-Bus-Pass 22,50 Euro	5 Tage innerhalb eines Monats Nicht für Bus München – Tegernsee und MVV	Kaum für gelegentliche Ausflügler geeignet, eher für Urlauber und längere Strecken
RVO-Bus-Pass Kind 11 Euro	dto.	dto.
RVO-Bus-Pass Familie 48 Euro	dto.	dto.

Die meisten Fahrgäste in der Region Tegernsee fahren mit dem Bus an einem Tag nur kurze Strecken, selten mehr als 20 km. Dafür sind Einzelfahrkarten ziemlich teuer, die RVO-Tageskarte für 7 Euro ebenso. Um hier attraktive Angebote zu schaffen, würde sich eine Tageskarte für Bus *und* Bahn anbieten, die nur zwischen Gmund, Wildbad Kreuth und Fischhausen-Neuhaus/Schliersee gültig ist. Ein Preis von 3 Euro wäre dafür angemessen. Günstiger wäre es jedoch, die Vielzahl einzelner Sonderangebote von RVO und BOB zu vereinheitlichen und Feriengästen im genannten Bereich freie Fahrt mit der Kur- bzw. Gästekarte zu ermöglichen. Letzteres hätte noch den Vorteil, dass ein Anreiz geboten wird,

trotz Anreise mit dem Auto dieses auch mal stehen zu lassen, da das ÖPNV-Entgelt "bereits bezahlt" ist. Mit den Kurverwaltungen würde der Fahrpreis pauschal verrechnet.

Da für Gruppen bereits ein ideales Angebot existiert - das Bayern-Ticket - können die Pauschalangebote der Region mehr auf Einzelpersonen und Familien zielen und auch Kurzstreckenfahrern einen abgestuften Tarif bieten. Zudem können durch Vereinfachung des Tarifs Vertriebskosten eingespart werden.

Auswahl von Pauschaltickets für Region Tegernsee (neu)

	Bedingungen	Anmerkungen
Oberland-Ticket 2 Personen, Kinder frei, (werktags nur 1 Person) 5 Euro	BOB, RVO in den Kreisen Miesbach und Bad Tölz- Wolftrathausen	Gültigkeit einheitlich ein Tag, überschaubare Bedingungen, klare Abstufung zum Bayerticket
Oberland-MVV-Ticket 2 Personen, Kinder frei, (werktags nur 1 Person) 10 Euro	BOB, MVV gesamt, RVO in den Kreisen Miesbach und Bad Tölz-Wolftrathausen	Gültigkeit einheitlich ein Tag, überschaubare Bedingungen, klare Abstufung zum Bayerticket

Prinzipiell zu begrüßen sind auch Kombinationstickets mit Schiff und Bergbahnen wie die Bad Wiessee-Card. Da sie jedoch auf Grund des hohen Preises (z.B. 66 Euro für eine ganze Woche) eine relativ kleine Zielgruppe haben, sollen solche Angebote nicht vorrangig angestrebt werden.

6. Marketing

Hauptzielgruppe für ein neues ÖPNV-Angebot am Tegernsee sind die Ausflügler aus dem Großraum München, die als Alternative zum Pkw besser Bahn und Bus nutzen sollten. Wichtig ist ein übersichtliches Angebot (Fahrplan und Tarif), das tatsächlich Vorteile erkennen lässt. Leitlinien sollen dabei sein:

- Es ist kein Widerspruch, Bus und Bahn zu fahren auch wenn man ein Auto besitzt
- das Nicht-im-Stau-stehen-müssen
- Aussicht ohne Stress genießen beim Fahren mit Bus und Bahn in landschaftlich reizvoller Gegend
- keine Parkplatzsuche
- günstiger Preis
- problemloser Fahrplan, problemlose Benutzung von Bus und Bahn
- Taktfahrplan kommt individuellen Bedürfnissen sehr nahe
- jeder kann etwas für die Umwelt tun

Es bieten sich eine Fülle von Werbemaßnahmen an:

- übersichtliche, kostenlose Fahrpläne zum Mitnehmen für das Verkehrsgebiet
- Info-Flyer
- Werbeflächen, Anzeigen, Rundfunkwerbung, Postwurfaktionen

Zielgruppe sind aber auch die Übernachtungsgäste. Ihnen soll es leicht gemacht werden, das Auto, mit dem sie ggf. angereist sind, im Urlaub stehen zu lassen und stressfrei mit Bus und Bahn die Region zu erkunden. Es ist vor allem die Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrs-büros zu empfehlen – aber auch gemeinsame Aktionen mit Hotel- und Seilbahnbetreibern.

7. Finanzierung

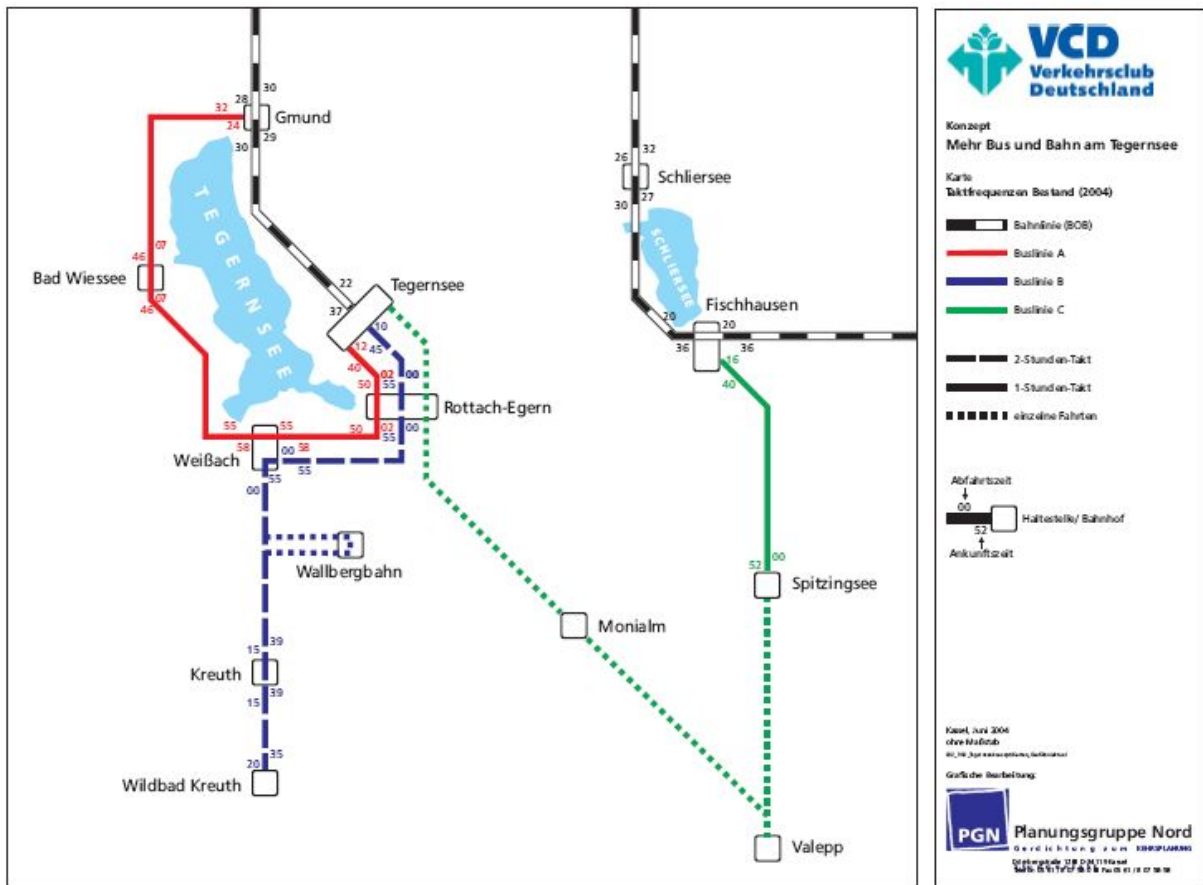
In der Region gibt es eine Vielzahl von Interessenten für eine sinnvolle Eingrenzung des Autoverkehrs, verursacht dieser letztlich zusätzliche Kosten (Parkplätze) und mindert, wenn er sich ungehindert ausbreitet, den Erholungswert und damit die touristische Attraktivität der Region.

Daher sollten zur Finanzierung – der genaue Bedarf ist noch zu ermitteln – Partner der Region einbezogen werden.

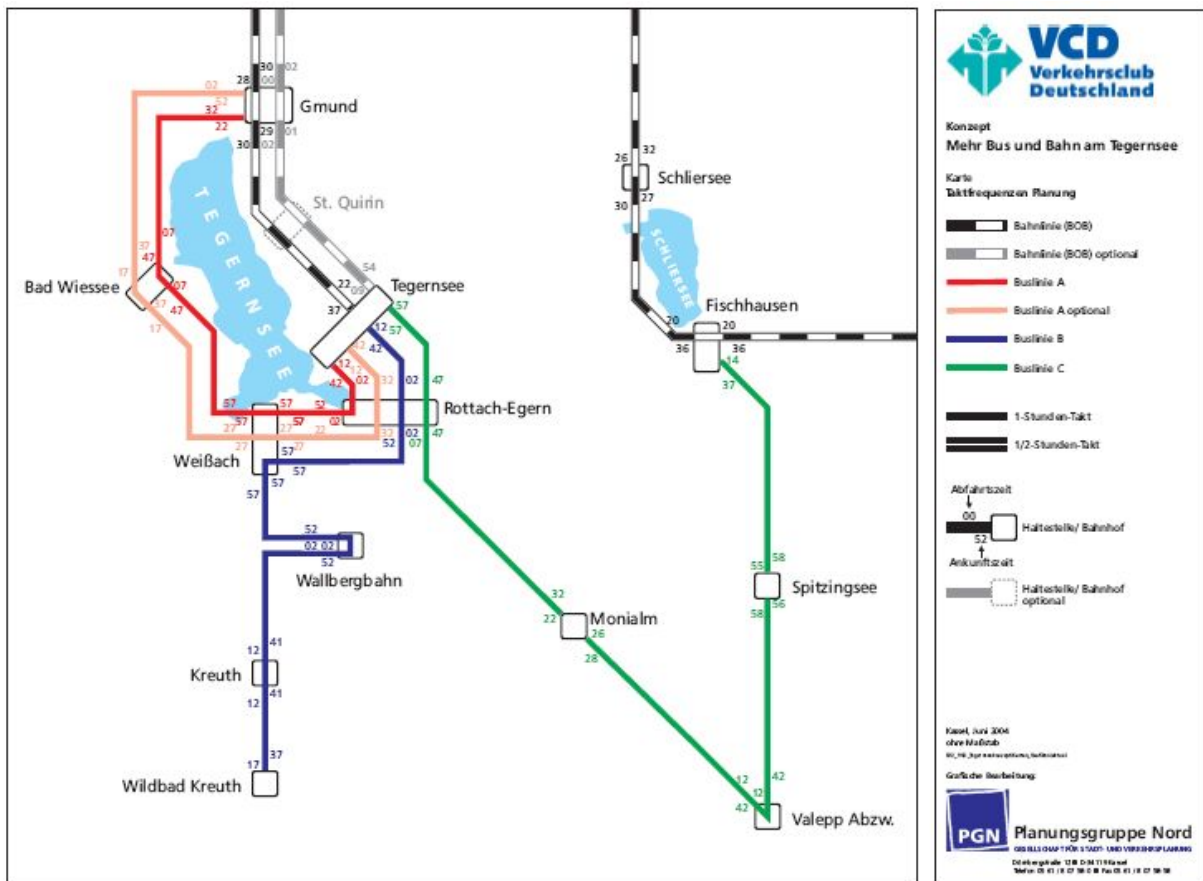
	Finanzierungsweg	Finanzierungspartner
Werbung, Marketing	Tourismusförderung, Marketingetats der Verkehrsbetriebe	Freistaat, Landkreise, Fremdenverkehrsverbände, Seilbahnen, BOB, RVO, MVV
Abstimmung und Vertaktung des gesamten Angebotes	nahezu kostenneutral	
Zugverstärkung bei Auslastung vorhandener Kapazitäten	nahezu kostenneutral	
Personalkosten für zusätzliche Verkehrsleistungen Bus/Bahn	Optimierung der Umläufe; zusätzliche Fahrgasteinnahmen,	Verkehrsbetriebe
Kilometer-Leistung für zusätzliche Kurse	Fördermittel (Anschubfinanzierung) km-Stützung (Bahn), Fahrgasteinnahmen, Streichung von Parallelangeboten Bus/Bahn	Freistaat (Bahn), Landkreise (Bus), RVO, BOB
Gratis-Angebot für Gästekarteneinhaber	Teil von Kurtax-Gebühren	Gemeinden
Neuer Bahn-Haltepunkt	GVFG	Bund/Freistaat/Gemeinden

Anhang

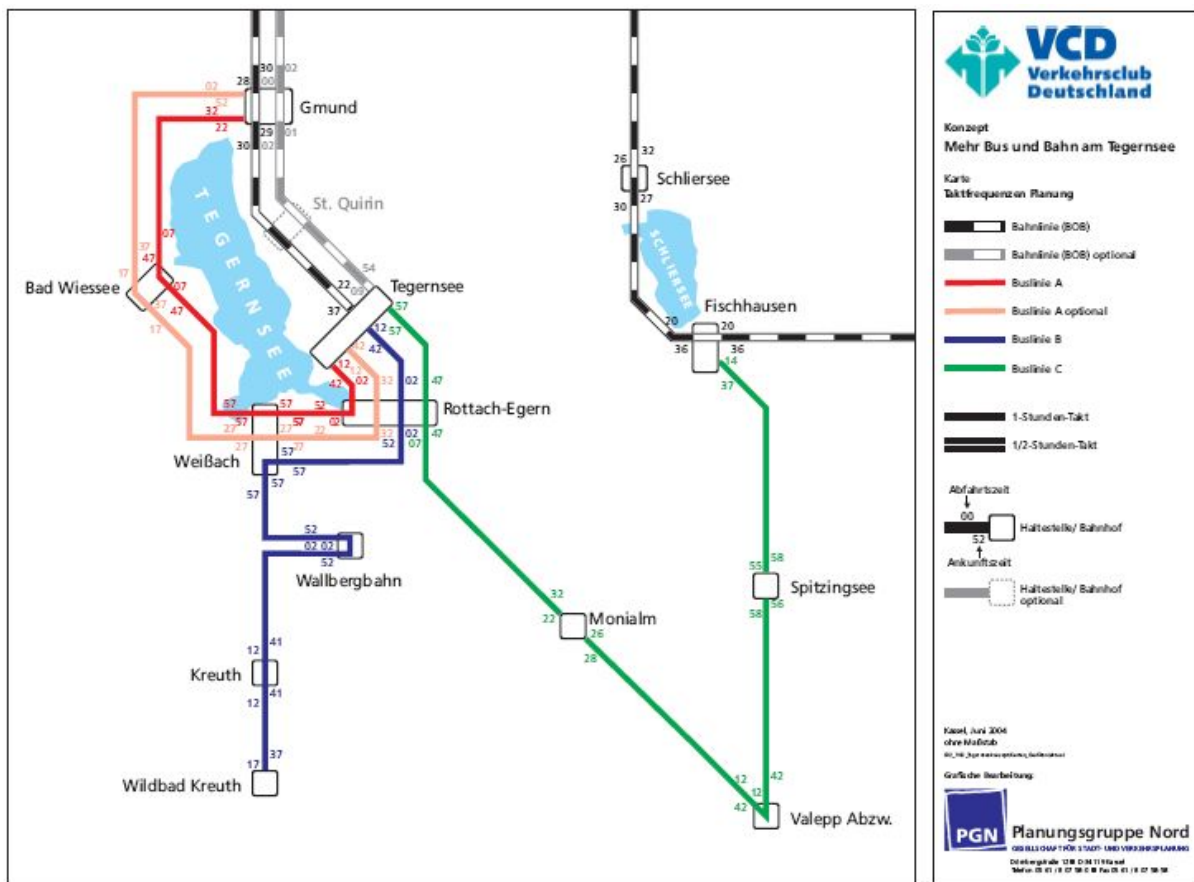
Karte 1: Schema Bestand



Karte 2: Schema Planung



Karte 3



Der VCD – Ziele und Service

Der VCD setzt sich als Umwelt- und Verbraucherverband für die ökologische und sozialverträgliche Mobilität aller Verkehrsteilnehmer ein.

Der VCD macht sich stark

- für die intelligente Verknüpfung aller Mobilitätsarten:
Zu Fuß gehen, Fahrrad-, Bus-, Bahn- und Autofahren, Inline-Skaten
- für eine kundenfreundliche Bahn:
Das VCD-Bahnkunden-Barometer
- für einen besseren Nahverkehr:
Der Kunde als König in Bus und Bahn
- für die Förderung der Fahrradverkehrs:
Mit dem Fahrrad-Masterplan
- für die Lkw-Gebühr:
Gut auf der Bahn ist besser
- für die clevere Autonutzung: Car-Sharing, VCD-Mitfahrzentrale, Auto-Umweltliste
- für den Schutz gefährdeter Verkehrsteilnehmer:
Behinderte, Kinder, Senioren

Der VCD bietet seinen Mitgliedern

- Interessenvertretung: Wir machen uns stark für die Anliegen ökologisch mobiler Menschen
- nützliche Beratung: Ökologisch mobil sein mit dem Umweltverbund
- nützliche Verkehrsberatung: Intelligent mobil sein mit dem Umweltverbund
- sechsmal im Jahr "fairkehr": Das Magazin für Umwelt, Verkehr, Freizeit und Reisen
- die ökologische Kfz-Versicherung:
Der "VCD Eco-Club"
- günstige Schutzbriefe: Für Autofahrer, Fahrradfahrer, Fußgänger

Neugierig? Rufen Sie uns an: 02 28 / 9 85 85-0

